



Kreismännchen *Cyclanthera pedata*

Vorziehen im April, Pflanzen im Freiland ab frostfrei. Blüten unscheinbar, Früchte bis zu 12cm groß. Ernte ab Juli bis zum Frost. Einjähriges, stark rankendes Kürbisgewächs. Ideal als auffallende Beschattung für Balkon und Terrasse. Sonniger, warmer Standort. Früchte sind jung, gedünstet oder eingelegt essbar. Auffallend bizarre Samenform.



Melothria Scabra

Sehr robuste einjährige Rankpflanze. Kürbisgewächs. Viele Früchtchen mit ca. 2-3cm Länge. Ausgezeichnet zum Einlegen. Stark rankend. Keine Staunässe, lieber auf kleinen Hügelchen oder in gut drainierenden Töpfen pflanzen. Eignet sich bestens für (auch sehr kleine) Balkons in Eimern oder großen Töpfen.



„Brüderchen“ *Cucumis sativus*

Bedingt freilandtaugliche Sorte aus Russland. Dammkultur und ein leichter Schutz gegen Regen ist von Vorteil. Gut durchlüfteter und gedüngter Boden. Keinesfalls Staunässe. Gute Erträge. Gurken ranken - daher auch für kleine Flächen mit Rankhilfe.



Eigene Hausgurke *Cucumis sativus*

Vorziehen ab Ende April. Ins Freie ab Mitte Mai. Allzufrühes Vorziehen läßt die Pflanzen vergeilen. Sie sind dann unbrauchbar. Pflanzen lieber auf kleinen Hügelchen, da Gurken keine Staunässe vertragen. Alle Gurken klettern gerne: Eine Rankhilfe läßt besseren Ertrag und geringere Ausfälle durch Fraßschäden erwarten.



Glashausgurke „Chinesische Schlange“ *Cucumis sativus*

Vorziehen ab Ende März. Ab dauerhaft 15° Bodentemperatur ins Gewächshaus. Zu kalter Boden behindert das Wachstum und in der Folge einen befriedigenden Blütenansatz. Einpflanzen lieber auf kleinen Hügelchen, da Gurken keine Staunässe vertragen. Eine Rankhilfe ist im Gewächshaus unverzichtbar.



Einlegegurke *Cucumis sativus*

Einlegegurke, bis 15cm groß. Vorziehen ab April. Ins Freie ab Mitte Mai. Allzufrühes Vorziehen läßt die Pflanzen vergeilen. Sie sind dann unbrauchbar. Pflanzen lieber in großen Töpfen / Eimern mit gut drainierendem Substrat, da Gurken keine Staunässe vertragen. Unbedingt ranken lassen, für besseren Ertrag und geringem Flächenbedarf.



Weiße Gurke *Cucumis sativus*

Interessante Variante mit weißer Schale. Mittelgroße Früchte. Aussaat direkt ab Frostfrei. Geschützter Platz nötig. Stark rankend. Keine Staunässe, lieber auf kleinen Hügelchen oder in gut drainierenden Töpfen pflanzen.



Netzgurke *Cucumis sativus*

Sehr robuste Gurke, auch fürs Freiland. Haut wird braun und netzartig überzogen. Aussaat direkt ab Frostfrei. Geschützter Platz nötig. Stark rankend. Keine Staunässe, lieber auf kleinen Hügelchen oder in gut drainierenden Töpfen pflanzen.



Zucchini *Cucurbita pepo, var. giromontina*

Direktsaat ab Frostfrei. Entspitzen nach dem 5. Blatt. Frühzeitiges Entfernen der ersten Frucht steigert den Fruchtansatz. Braucht guten, altgedüngten Boden. Viel Wasser, jedoch keine Staunässe. Dammkultur ist vorteilhaft. Die zarten jungen „Zucchetti“ schmecken besser als die alten, riesigen Beeren.



Englischer Zucchini *Cucurbita pepo, var. giromontina*

Rankender Zucchini, gut ausgereift, den ganzen Winter lagerfähig. Anfangs hellgrün, ausgereift gelb mit braunen Längsstreifen. Direktsaat oder auch Voranzucht. Ins Freie nicht vor Mitte Mai. Frischer Kompost ist das beste Substrat. Gut drainierender Boden ist wichtig - keine Staunässe!



Wassermelone *Citrullus lanatus*

leinwüchsige Sorte aus Russland. Wächst bei uns nur im Gewächshaus oder Folientunnel. Rankhilfe nötig. Braucht gut gedüngten Boden, reichlich Wasser, keine Staunässe! Früchte werden bis 12cm groß. Reif, wenn man „anklopft“ und die Beere klingt hohl. Anzucht ab Ende 03 bei 20-25° Keimtemperatur. Vorsichtig mit der gesamten Erde einpflanzen!



Honigmelone „Cantaloupe“ *Cucumis melo*

Im Alpenvorland nur im Gewächshaus oder extrem geschützter Lage. Kleine, bis 10cm runde, extrem duftende, sehr süße Früchtchen. Klettern sehr gerne, brauchen also nicht viel Platz. Voranzucht ab Ende März. Ernte der vollreifen Beeren, wenn sie (fast) abfallen. Mit einem Netz stützen.



„Moschato da Carinthia“ *Cucurbita moschata*

Unkomplizierter Kürbis, 5 bis 10Kg schwer. Gut ausgereift, den ganzen Winter lagerfähig. Anfangs kräftig orange, ausgereift und gelagert eher gelblich. Direktsaat ab Frostfrei. Ernte zum Lagern, wenn Stengel verholzt ist (Ende Oktober). Beere darf keinen Frost abbekommen!



Flaschenkürbis *Vigna unguiculata*

Auch Weinheberkürbis. Eine der ältesten Kulturpflanzen. Stammt ursprünglich aus Afrika. NICHT essbar! Als Trichter, Weinheber, Schöpfkelle, Flasche verwendbar. Sehr wärmebedürftig. Sinnvoll im Gewächshaus. Gute Düngung und stabile Rankhilfe sichern die Ernte.

Freilandgurken

Gurken vertragen keinerlei Staunässe. Besonders auf schweren Böden „ersaufen“ die Pflanzen schon beim ersten besten Schlagregen.

Windgeschützte Damm-/Hügelkulturen mit gut drainagierendem Substrat sind die beste Lösung. Gurken brauchen sehr viele Nährstoffe und verschmähen auch frischen Kompostansatz nicht.

Gewächshausgurken

Der Platz in Glashäusern ist naturgemäß eingeschränkt. Daher sind Gurken als begeisterte Kletterer sehr gut dafür geeignet. Je höher, desto besser. Gurken gehen durchaus 3-4Meter in die Höhe. Auch hier ist für eine reichliche Nahrungsversorgung der Gurken zu sorgen - bei gleichzeitiger guter Drainage des Bodens..

Im Jahr 2014 hab ich die letzten Gurken Anfang November geerntet. Nicht mehr ganz taufriisch, aber geschmacklich immer noch besser, als alles, was im Laden zu kriegen ist.

Gurken Auf dem Balkon

Alle Gurken können in großen Töpfen oder Eimern mit ausgezeichneten Ergebnissen gezogen werden. Dazu ist nicht unbedingt Erde erforderlich. Sehr gute Ergebnisse sind bei einer Substratmischung aus Laub, Heu, etwas Walderde, Sägemehl und Ähnlichem zu erwarten. Diese Mischung wird bereits im Herbst zur Vorkompostierung angesetzt. In den Topf wird eine etwa 10cm dicke Lage aus Ziegelbruch, Tongranulat, o. Ä. eingebracht. Eventuell eine Sperrschicht aus Stoff (altes T-shirt). Darüber das Substrat und die Gurkenpflanze. Windgeschützt aufstellen !

Falscher Mehltau

... ist die meist auftretende Gurkenkrankheit bei anhaltender Luftfeuchtigkeit. Allzu zügig sollten die Gurken trotzdem nicht platziert werden. Sehr gute Verzögerung bis Stillstand habe ich mit einem Auszug aus Ackerschachtelhalm und Steinmehl erreicht.

Zinnkraut etwa 20 Minuten kochen, abseihen, nach dem Auskühlen mit etwas Steinmehl verrühren und alle Pflanzenteile mit dieser Brühe besprühen (auch die unterseiten der Blätter).